



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem
Haupt biß auff die Füß**

Ryff, Walther Hermann

Straßburg, Anno M.DC.XIV.

Für das Blutharnen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-43769

Von allerhand Arzney/

Spicanardi gebraucht/ macht wol Harnen.
Von Baldrian wurzel gedruncken/ macht sehr wol
Harnen.

Von Johannis Kraut vnd samen gedruncken/ macht
wol Harnen.

Für Blut Harnen

Kämmel oft genüzt/ benimpt das Blut Harnen.

Für den kalten Seich.

Stabwurz mit Eppich vnd Zucker gesotten/ vnd
darvon gebraucht/ ist gut dem kalten Seich.

Wandscherling oft gebraucht/ ist gut wider den
kalten Seich.

Von Cypressblättern gedruncken mit Wein/ ist gut
wider den kalten Seich.

Gras gesotten in Wein/ vnd den gedruncken/ be-
nimpt den kalten Seich.

Sevenbaum gesotten in Wein/ vnd gedruncken/
nimpt den kalten Seich.

Brunnkress gesotten in Wein/ vnd den gedruncken/
nimpt den kalten Seich.

Feldkämmel samen oft gebrauchet/ benimpt den
kalten Seich.

Nimb Tormentillen wurzel/ vnd Wegerich Kraut/
vnd nütze das mit dem safft des Wegerichs/ abends
vnd morgens/ ist gut für den kalten Seich.

Für das dröpflicht Harnen/ oder Harnwind.

Dillen gesotten/ vnd gebraucht/ ist fast gut für das
dröpflicht Harnen.

Selb Gilgen wurzel gesotten mit Wasser/ vnd das
gedruncken/ ist gut für das dröpflicht Harnen.

Der samē von Eppich/ ist fast gut denen/ die dröpf-
licht Harnen.

Von